



*Um 1955 Post- und Bahnhofsvorplatz mit Blick in die Bahnhofstraße
Heute Arnold-Rademacher-Platz*

September 2001

| | | | | | |
|-------------------|----------|----------|-----------|-----------|-----------|
| <i>Montag</i> | | <i>3</i> | <i>10</i> | <i>17</i> | <i>24</i> |
| <i>Dienstag</i> | | <i>4</i> | <i>11</i> | <i>18</i> | <i>25</i> |
| <i>Mittwoch</i> | | <i>5</i> | <i>12</i> | <i>19</i> | <i>26</i> |
| <i>Donnerstag</i> | | <i>6</i> | <i>13</i> | <i>20</i> | <i>27</i> |
| <i>Freitag</i> | | <i>7</i> | <i>14</i> | <i>21</i> | <i>28</i> |
| <i>Samstag</i> | <i>1</i> | <i>8</i> | <i>15</i> | <i>22</i> | <i>29</i> |
| <i>Sonntag</i> | <i>2</i> | <i>9</i> | <i>16</i> | <i>23</i> | <i>30</i> |

Wir verstehen uns

Das rechte Wort zur richtigen Zeit bringt Verständnis und Zufriedenheit

Eine der charakteristischen Eigenschaften des Menschen ist seine Heimatsprache. Doch nicht immer stammen die vertrauten Worte aus der Region, in der man geboren ist oder die man Heimat nennt. Die Sprache ist heute ebenso vermischt, wie sich die Menschen vermischt haben aus den mannigfachen Gründen. Das Aufnehmen von Wörtern in den persönlichen Wortschatz liegt wohl an der Bereitschaft, sich schnell und verständnisvoll auszudrücken. Aber auch ein gewisser Hang zum exotischen Sprachschatz trägt dazu bei. Eine Vielfalt von Möglichkeiten und Gelegenheiten erbrachte ein Konglomerat von Wortalternativen. Viele unserer Umgangsworte in hiesiger Umgebung kommen aus dem "Sterkrader Platt", eine dialektische Variante der niederdeutschen Sprache. Dadurch, daß die jüdische Gemeinschaft ihre eigene Sprache pflegte, sind noch heute viele jüdische Sprachgewohnheiten im Umlauf. Aus Sozial- und Glaubensnöten sind in vergangenen Zeiten viele Menschen von Westen her ins Land zwischen Rhein und Ruhr gekommen, und die französische, napoleonische, Zeit (1795-1813) ließ viele Wortbegriffe zurück. Aber auch von Osten und Süden kamen viele Arbeitssuchende ins Ruhrgebiet. Gewohnheiten und Ausdrucksformen wurden übernommen und vermischt. Begriffe aus der Welt der Arbeit (Bergmanns- und Seemannssprache) als auch Bezeichnungen z. B. aus dem "Jäger- und Anglerlatein" verfestigten sich in der Kommunikation. Die Intelligenzförderung auf weiterführenden Schulen über das Abitur bis hin zum akademischen Abschluß brachten eine Erweiterung der Ausdrucksweise. Aber auch das Zusammenwachsen von Menschen aus vielen deutschen Landen im Ruhrgebiet hat seine eigenen Wortausdrücke geprägt.

Wortbeispiele, die uns bekannt sind, deren Ursprung aber Geschichte haben.

Geprägte Worte in hiesiger Gegend:

| | | |
|---------------------------------|--|------------------------------------|
| Appel.....Apfel | Dösig.....dumm | Muckefuck.....Kaffee aus Korn |
| Aufkröppen.....aufregen | Dubbel.....Butterbrot | Pinneken.....kleines Schnapsglas |
| Babbelken.....Bonbon | Flitzen.....schnell laufen | Pittermesser.....Küchenmesser |
| Bahei.....Aufsehen | Flabes.....nicht ernstzunehmender Mensch | Quatern.....schwafelnd reden |
| Kicki.....vorwitziges Kind | Gedöns.....Kleinkram | Schlawittchen.....Halsgegend |
| Bandusen.....schimpfend lärmern | Geschlönz.....Ausschuß, Abfall | Schmackes.....mit Nachdruck |
| Bestußt.....doof, dumm | Heckmeck.....Fisimatenten | Spökes.....spaßhafter Streich |
| Betuppen.....übertreiben | Kabäusken.....kleines Zimmer | Tratschen.....über Leute herziehen |
| Brackmann.....unnützer Stein | Kröpper.....schwache Brieftaube | Verdelli.....sich Luft machen |
| Dämlack.....Trottel | Lappes.....langer, großer Mensch | |

Aus dem jüdischen Sprachgebrauch:

| | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| Dallas.....Armut, Not | Moos.....Geld | Schofel.....gemein, schäbbig |
| Katzuff.....Fleischer | Reibach.....Gewinn | Stuss.....Unsinn, Dummheit |
| Koscher.....Speisegesetze entspr. | Schamott.....wertloses Zeug | Sore.....Diebesgut |
| Maloche.....schwere Arbeit | Schlamassel.....Unglück | Tacheles.....Meinung tauschen |
| Massel.....Glück | Schickse.....leichtfertige Frau | Zoff.....Streit, Zank |
| Meschugge.....verrückt | Schmu.....nicht korrekt | Zocken.....glückspielen |

Aus der französischen Zeit:

| | | |
|-------------------------------------|---------------------------|----------------------------------|
| Affäre.....peinlicher Vorfall | Elegant.....geschmackvoll | Ordonnanz.....Befehlsüberbringer |
| Billard.....Tischballspiel | Foyer.....Theatervorraum | Portemonnaie.....Ledergeldbeutel |
| Chauffeur.....Berufs-Personenfahrer | Friseur.....Haarpfleger | Revanche.....Spielwiederholung |
| Chaussee.....Landstraße mit Bäumen | Gourmet.....Feinschmecker | Sauce.....Brühe, Tunke |
| Dompteur.....Tierbändiger | Korsett.....Mieder | Toilette.....Hygieneraum |

Von Einwanderern aus dem Osten:

| |
|--------------------------------------|
| Klamotten.....Gegenstände, Kleidung |
| Motte.....Hammer |
| Pironje.....sich abreagieren |
| Pinnorek.....kurzer Stift |
| Rabotti.....schnelle, schwere Arbeit |
| Schisskojenno.....egal, was soll's? |

Von Einwanderern aus dem Süden:

| |
|--------------------------------------|
| Apparello.....großer Gegenstand |
| Cappuccino.....Kaffegetränk |
| Capito.....verstanden? |
| Futschikato.....abhandengekommen |
| Picobello.....schön, in Ordnung |
| Pizza.....Hefeteigkuchen mit Auflage |

Von türkischen Einwanderern:

| |
|---|
| Döner-Kebab.....Aufgeschnittenes Fladenbrot mit Grillfleisch u. Salat |
| Ekmek.....Brot |
| Kebab.....Fleischgericht vom Grillspieß |
| Camii.....Religiöser Versammlungsraum |
| Pita.....Fladenbrot |

Aus der Welt der Arbeit und des Berufes:

| | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| Ackern.....mühselig arbeiten | Quasselstrippe.....vielredend |
| Baggern.....sich heranmachen | Rutschenbär.....Bergm. Vorarbeiter |
| Henkelmann.....Essensbehälter | Top.....seemännisch oben |
| Kumpel.....Bergm. Arbeitskollege | Von Bord.....vom Schiff, Flugzeug |
| Schlot.....abgebrannter Mensch | Gelackmeiert.....irreführt |
| Töte.....Kaffeeflasche | Mauern.....zurückhalten |

Aus dem Englischen übernommen:

| |
|------------------------------------|
| After Shave.....Rasierwasser |
| Computer.....programmgesteuert |
| Okay!.....in Ordnung |
| Party.....geselliges Beisammensein |
| Secondhand.....aus zweiter Hand |
| Ticket.....Eintrittskarte |

Allgemein erfolgt die Kommunikation des gesprochenen Wortes von der geschriebenen Sprache aus. Daher stimmt die Ausdrucksweise im Dialekt meistens nicht überein mit der originalen, akustischen Sinngabe. Die Schriftform einer Sprache bleibt in der Regel statisch und unveränderlich. Das gesprochene Wort dagegen ist dynamisch, so daß sich das geschriebene Wort vom gesprochenen Wort oft weit auseinander entwickelt.